

Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW)

Dienstag, 10:00 - 10:45 Uhr, Raum: Großer Saal

Tabea Fleps

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Prof. Dr. Thomas Mößle

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Abstract

Das Sicherheitsgefühl und die objektive Sicherheitslage sind wesentlich für Lebensqualität und Wohlstand der Menschen in Baden-Württemberg. Daher führte das Institut der Kriminologischen Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) vom 21. September bis zum 31. Oktober 2023 eine landesweite Sicherheitsbefragung mit den Schwerpunkten Sicherheitsempfinden und Kriminalitätserfahrungen sowie zur Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit durch.

Ziel ist es, im Rahmen der landesweiten Sicherheitsbefragung ein genaueres Bild des Kriminalitätsgeschehens in Baden-Württemberg zu zeichnen. Hierzu gilt es, bestimmte Kriminalitätsphänomene und Abhängigkeiten wie Anzeigeverhalten und Opfer- bzw. Täterdemographie jenseits des mit der Polizeilichen Kriminalstatistik gemessenen Hellfeldes und damit das sog. Dunkelfeld zu erfassen.

Die Bruttostichprobengröße der ersten landesweiten Sicherheitsbefragung in Baden-Württemberg beträgt ca. 180.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aus insgesamt 110 Gemeinden in Baden-Württemberg, inklusive der 25 größten.

Neben dem Kernthema der Dunkelfeldforschung sind die Messung des Sicherheitsgefühls, die Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit und Fragen aus der Zukunftsforschung zentrale Aufgaben von KriFoBW.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)